

0090/2013/Am

CDU-Kreisverband, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

Herrn Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Rathaus

Rathausfraktion



CDU Kreisverband
Neumünster

24534 Neumünster

SPR/OSM/1.STR/STR/10.1

24.03.2014

E. 24.3.14

25.03.14

ab 25.3.14 li.

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen


Hauke Hahn
und CDU-Fraktion

Antrag:

Die Ratsversammlung verurteilt jede Art von extremistischer Gewalt und distanziert sich hiervon. Die Ratsversammlung bekennt sich ausdrücklich zur Verfassung der Bundesrepublik Deutschland sowie der derzeitigen Staats- und Gesellschaftsordnung und bekennt sich außerdem zur parlamentarischen Demokratie sowie der sozialen Marktwirtschaft. Die Ratsversammlung steht weiterhin ein für ein von Menschlichkeit, Weltoffenheit, Toleranz und von Vielfalt geprägtes Weltbild. Hass und Gewalt, Extremismus, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus darf in Neumünster und der Bundesrepublik Deutschland keinen Platz finden.

Begründung:

Neumünster ist eine weltoffene und friedliche Stadt. Dennoch haben sich in der jüngsten Vergangenheit extremistische Gruppierungen -teilweise begleitet von Gewalt und Krawallen- auch in Neumünster gezeigt, niedergelassen oder sind hier aktiv geworden. Mit dem Antrag setzt die Ratsversammlung ein Zeichen, dass ihre Mitglieder sämtliche extremistische Gewalt ablehnen und sich zur Staats- und Gesellschaftsform der Bundesrepublik Deutschland bekennen.